

 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der Bauwerkstypen	GEFMA 924-1
--	--	------------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-1 stellt einen Katalog von Bauwerkstypen (baulichen Anlagen) dar, derzeit umfassend v.a. Bauten des Hochbaus (Gebäude, Sonderbauten, Windenergieanlagen). Weitere Bauten, insbesondere Tiefbauten, können bei Bedarf ergänzt werden.

Die Bezeichnungen der Bauwerkstypen orientieren sich am Bauordnungsrecht der Länder, insbesondere bei Sonderbauten.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.

 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der Facilities	GEFMA 924-2
--	---	------------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-2 stellt einen Katalog von Facilities (außer Bauwerken) dar.

Darunter werden subsummiert:

- Grundstücke
- Bauliche Anlagen und ihre Bestandteile
- Technische Anlagen und ihre Bestandteile
- Außenanlagen und ihre Bestandteile
- Ausstattungen und Ausrüstungen
- Räume und Innenflächen
- Stoffe und Materialien
- Mobilien
- Sonstige


Der Katalog lehnt sich an DIN 276-1 Kosten im Bauwesen; Teil 1: Hochbau von 2008-12 an, erweitert und ergänzt die Norm aber um zwei weitere Gliederungsebenen und zahlreiche dort nicht vorkommende Elemente. Die Gliederungssystematik der DIN 276-1 wird übernommen, d.h. jede Stelle der Ordnungsnummer stellt eine Gliederungsebene dar. Im Umkehrschluss dürfen in jeder Gliederungsebene nicht mehr als die Ziffern 0 bis 9 verwendet werden. Die Notwendigkeit von Trennzeichen zwischen den einzelnen Gliederungsebenen entfällt. Nach der dritten Stelle wird dennoch ein Punkt gesetzt, um den Nummernteil aus der DIN 276-1 optisch abzusetzen:

Beispiel:

- 400 = erste Gliederungsebene
- 410 = zweite
- 411 = dritte
- 411.10 = vierte
- 411.11 = fünfte Gliederungsebene.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.

 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der LzPh., Haupt- und Teilprozesse, Services	GEFMA 924-3
--	---	------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-3 stellt einen Katalog von Lebenszyklusphasen (LzPh.), FM-Haupt- und -Teilprozessen sowie Services dar.

Der Katalog lehnt sich an GEFMA 100-2 Facility Management; Leistungsspektrum (Entwurf) von 2004-07 an, erweitert und ergänzt die Richtlinie aber um zahlreiche dort nicht vorkommende Elemente. Die Gliederungssystematik der GEFMA 100-2 wird beibehalten, d.h. jede Stelle der Ordnungsnummer stellt eine Gliederungsebene dar. Im Umkehrschluss dürfen in jeder Gliederungsebene nicht mehr als die Ziffern 0 bis 9 verwendet werden. Die Notwendigkeit von Trennzeichen zwischen den einzelnen Gliederungsebenen entfällt. Nach der ersten Stelle wird dennoch ein Punkt gesetzt, um die Lebenszyklusphase optisch abzusetzen:

Beispiel:

- 6.000 = erste Gliederungsebene = Lebenszyklusphase (LzPh.)
- 6.300 = zweite Gliederungsebene = FM-Hauptprozess
- 6.320 = dritte Gliederungsebene = FM-Teilprozess
- 6.321 = vierte Gliederungsebene = Service.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.


 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der Risiken und Gefährdungen	GEFMA 924-5
--	---	------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-5 stellt einen Katalog von Risiken und Gefährdungen im FM dar. Dazu wurden die im FM auftretenden Risiken gemäß GEFMA 192 kombiniert mit Gefährdungen im Arbeitsschutz gemäß DGUV-I 209-080.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.

 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der Dokumentenarten	GEFMA 924-6
--	--	------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-6 stellt einen Katalog von Dokumentenarten dar, klassifiziert nach DIN EN 61355-1 Klassifikation und Kennzeichnung von Dokumenten für Anlagen, Systeme und Ausrüstungen; Ausgabe 2009-03.

Aus der Norm wird als Klassenebene A1 ausschließlich der technische Bereich "C Bauwesen (Hoch- und Tiefbau)" verwendet.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.

 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der Rollen	GEFMA 924-7
--	---	------------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-7 stellt einen Katalog von Rollen juristischer und natürlicher Personen dar.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.

 <small>German Facility Management Association</small>	Datenmodell für das FM Katalog der Qualifikationen und Befähigungen	GEFMA 924-8
--	---	------------------------------

Im Kontext des Building Information Modeling (BIM) erweist es sich als sinnvoll und notwendig, Kataloge für Elemente verschiedenster Art zu entwickeln und zu standardisieren.

GEFMA 924-8 stellt einen Katalog von Qualifikationen und Befähigungen dar. Das dazugehörige Verzeichnis mit über 200 Einträgen ist als GEFMA 912-4 veröffentlicht.

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (www.dqr.de) ist ein Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des deutschen Bildungssystems. Er definiert acht Niveaus, die sich den ebenfalls acht Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) zuordnen lassen und damit der europaweiten Vergleichbarkeit dienen.

Beide Qualifikationsrahmen eignen sich gut für die Einordnung von Berufs- und Hochschulabschlüsse in allen Bildungszweigen und allen Branchen. Allerdings bilden diese Rahmen nicht solche Stufen ab, die jenseits einer Berufsausbildung notwendig sind, um z. B. bestimmte Tätigkeiten im FM gemäß einschlägigem Regelwerk durchführen zu dürfen. Dazu zählen z.B. Unterweisungen von Beschäftigten zwecks Verwendung von Arbeitsmitteln, Einweisung von Fremdfirmen am Einsatzort, Befähigungen für die Prüfung von Arbeitsmitteln, zusätzliche Schulungen usw. Hierzu wurden entsprechende Ergänzungen vorgenommen.

Die Veröffentlichung erfolgt als (Zwischen-) Stand, als Diskussionsgrundlage für die interessierte Fachöffentlichkeit sowie als Zitierquelle für wissenschaftliche Arbeiten, Fachartikel oder dgl.

Entsprechend der weiteren Bearbeitung und Abstimmung in den einschlägigen Gremien kann dieser Katalog in kurzen Zeitabständen aktualisiert oder in Publikationen anderer Regelsetzer (z.B. DIN, VDI) überführt werden.